



Amazone präsentiert seinen ersten Pflanzenschutz-Selbstfahrer

Mit dem Pantera 4001 bringt Amazone im Dezember 2010 eine neue selbstfahrende Feldspritze auf den Markt, bei der nicht nur die Pflanzenschutztechnik, sondern auch das Trägerfahrzeug aus eigener Produktion stammt. Mit 8,40 m Länge, 3,80 m Höhe und 2,75 m Breite kommt das 200 PS starke neue Flaggschiff der Amazone-Feldspritzen ausgesprochen imposant daher. Vorne glänzt eine neue Komfort-Kabine, die dem Fahrer die Arbeit leichter und bequemer macht. Hinter der Kabine sind ein 4.000-Liter-Brühebehälter und ein Super-L-Gestänge mit bis zu 40 m Arbeitsbreite montiert, mit denen sich bei guten Flächenverhältnissen Stundenleistungen von über 20 ha erreichen lassen. Gebraucht wird diese Technik auf landwirtschaftlichen Großbetrieben, aber auch im überbetrieblichen Maschineneinsatz bei Lohnunternehmern und Maschinenringen. Als Selbstfahrer, der mit der gleichen umweltschonenden Pflanzenschutz-Technologie wie die Anbau- und Anhängespritzen von Amazone ausgerüstet ist, rundet der Pantera Amazones Maschinen-Programm für den Pflanzenschutz nach oben ab.

Dass beim Pantera nicht nur die Pflanzenschutztechnik, sondern auch das Trägerfahrzeug aus der eigenen Produktion stammt, wird bei Amazone als ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte gewertet. Denn bei den Vorgängermodellen SF und SX wurde das Trägerfahrzeug noch vom niederländischen Hersteller Agrifac gebaut. Die Umstellung hat Amazone genutzt, um das Konzept des Selbstfahrers zu überarbeiten und die Maschine mit modernsten Fahrwerks-, Antriebs-, Bedien- und Pflanzenschutztechnologien auszurüsten. So dürfte der Pantera derzeit technologisch führend auf dem internationalen Markt der selbstfahrenden Feldspritzen sein.

Schon am äußeren Kabinen-Design fällt auf, dass die Namensanalogie zum Panther nicht zufällig entstanden ist. Tatsächlich hat die Wildkatze, der man ja besondere Schnelligkeit, Geschmeidigkeit und Intelligenz nachsagt, bei einer Vielzahl von technischen Innovationen ebenfalls Pate gestanden.

Ausgerüstet für „Speed Spraying bis zu 20 km/h“ arbeitet der Pantera schnell auf dem Feld, mit 40 km/h Maximalgeschwindigkeit ist er auf der Straße unterwegs. Geschmeidig erweist sich die Maschine dank eines hydropneumatisch gefederten Tandemfahrwerk, einer Allradlenkung und 1,1 m Bodenfreiheit. Intelligent sind das kraft-



stoffsparende Antriebskonzept mit neuem Motormanagement für minimalen Kraftstoffverbrauch, ebenso wie das aktive Federungsmanagement des Fahrwerks und die stufenlose, automatische Spurweitenverstellung. Elektronische Intelligenz zeichnet zudem das neue Bedienkonzept mit den neuen Terminals Amadrive und Amatron 3 sowie die Ausrüstung für die professionelle und umweltfreundliche Pflanzenschutzmittelausbringung aus.

Zur Markteinführung baut Amazone den Pantera zunächst in einer kleineren Stückzahl. 2011 wird das Unternehmen die Produktion, abhängig von der Marktentwicklung, auf eine deutlich höhere Zahl ausweiten. Mittelfristiges Ziel ist die Produktion von 100 + X selbstfahrenden Pflanzenschutzspritzen pro Jahr. Mit der Möglichkeit, zukünftig auch selbstfahrende Pflanzenschutzspritzen in deutlich größeren Stückzahlen ausliefern zu können als bisher, will die Amazone-Gruppe noch schlagkräftiger auf die verschiedenen Anforderungen der internationalen Märkte reagieren, aber auch die Arbeitsplätze im Unternehmen nachhaltig sichern.

Die Neuerungen des Pantera 4001 im Überblick

Hochmodernes Motor- und Antriebsmanagement

- Intelligentes Motormanagement im ECO-Modus für minimalen Kraftstoffverbrauch auf Straße und Feld
- Bedarfsorientierte Regelung der Kühlerlüfter
- Elektronische Traktionskontrolle für jedes Einzelrad
- Effektive hydrostatische Retarderbremse im Fahrhebel

Intelligenz im Fahrwerk

- Intelligentes, aktives Federungsmanagement je nach Fahrsituation
- Stufenlose, automatische Spurweitenverstellung
- Geschwindigkeitsabhängige Lenkwinkelbegrenzung bei 4-Radlenkung
- Vorgewendemanagement für Lenkung und Gestänge
- Steuerung der Hundeganglenkung über den Multifunktionsgriff

Neues Gesamtdesign

- Bewährtes Längstandem-Fahrwerk mit niveauregulierter hydropneumatischer Federung
- Neupositionierung der Kühler seitlich an der Kabine
- Neues Design mit grauer Farbgebung und seitlichen Blenden
- 9,2 bis 10 t Leergewicht mit 200 PS Deutzmotor: sehr gutes Leistungsgewicht!



Intelligente Bedienung

- AMADRIVE Touchscreen Bedienterminal zur Fahrzeugbedienung
- AMATRON 3 mit GPS-Switch und GPS-Track zur Bedienung der Spritztechnik
- Armlehne mit allen Bedienelementen am Sitz gekoppelt
- Multifunktionsgriff als Fahrhebel mit Integration von Fahrzeug- und Spritzfunktionen
- Spritzpumpendrehzahl stufenlos einstellbar

Beste Sicht und hohe Sicherheit

- Umfassende Arbeitsbeleuchtung im Kabinendach, am Gestänge und für die Arbeitsbereiche am Bedienzentrum
- Luftdruckbremsanlage für maximale Sicherheit
- Automatische Aktivierung der Parkbremse beim Abschalten des Motors
- „Coming-Home“ Funktion: Schaltung der Arbeitsbeleuchtung beim Abstellen der Maschine in der Dunkelheit

Mehr Kabinenkomfort

- Neue Kabine mit mehr Glasfläche und vorbildlicher Geräuschdämmung
- Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar
- Telefon-Freisprecheinrichtung im CD-Radio
- Große Kühlbox und optionaler Komfortsessel mit Heizung und Klimatisierung

Professionelle Pflanzenschutztechnik

- Super-L Gestänge Superleicht und Superstabil mit Distance Control
- Bedienzentrum bedien- und umweltfreundlich mit Comfort-Paket
- Neue Ablageboxen für Saugschlauch und Utensilien unter der Kabine



Pantera_S36_017_d2_101108_20



Pantera_S05_Collage_d2_101108_20



Pantera_S06_Detail_002_d2_101108_20



Pantera_S12_005_d2_101108_20



Pantera_S32_015_d2_101108_20